

Inhalt

Einführung	9
I. Thomas Mann im literarischen Feld des ausgehenden 19. Jahrhunderts	17
1. Das erneute Interesse am Werk Thomas Manns	17
2. <i>Habitus</i> und <i>posture</i>	24
3. Das literarische Feld der 1880er Jahre	27
4. Die Überwindung des Naturalismus	33
5. Thomas Manns <i>posture</i> im literarischen Feld der Jahrhundertwende	39
II. <i>Buddenbrooks</i> oder der Roman der Distinktion	49
1. Die Ökonomie der symbolischen Güter in <i>Buddenbrooks</i>	52
2. Die Distinktion	58
3. Zwei soziale Störfaktoren: Ida und Thilda	64
4. Die Klasse als sozialer Raum	71
5. Die symbolische Ökonomie der bürgerlichen Familie	73
6. Die Strukturierung des sozialen Raums	76
7. Widerspenstige Körper: die Aneignung des <i>Habitus</i>	79
III. <i>Buddenbrooks</i> und das protestantische Bürgertum: eine implizite Soziologie?	85
1. Thomas und Christian: Annahme und Ablehnung der innerweltlichen Askese	89
2. Ökonomie der Reproduktion	94
3. Christian oder die Verschwendung	103
4. Die Hagenströms: neuer Kapitalismus oder Variante des alten? . .	105
5. Im stählernen Käfig: Hanno und die Schule	109
6. Freundschaft und Anomie: Hanno und Kai	112

Bibliographie	121
Namenregister	127